



**Wir verstehen uns als eine Schule im Aufbruch:  
Breitere Bildungschancen durch die verbesserte  
Einbindung des Sports in die schulische Förderung**

***Profil:***

**"Es ist der Sinn des Lebens,**

**an sich zu arbeiten**

**und**

**sich weiter zu entwickeln."**

E. Lienen

***Diesen Sinn zu leben gelingt nur in einer Schule***

***mit Respekt und Zuversicht für das persönliche Lernen!***



## **Leitgedanke für die schulische Praxis**

- **In einer Welt des Wettbewerbs und vielfältiger Perspektiven ist es für junge Menschen wichtig, erfolgreich auf Veränderungen zu reagieren und positiv-kreativ mit den persönlichen Lebensumständen umzugehen.**
- **Schule muss ein Rahmenprogramm bieten, damit Kinder und Jugendliche die dafür notwendigen Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben.**
- **Ganzheitliche Kreativität ist dabei die Schlüsselkompetenz.**

Welche Kompetenzen 21 müssen erlernt und trainiert werden, um sich auf die erfolgreiche Zukunft hin zu entwickeln?

Die Antwort der Städtischen Gesamtschule Emmerich:



Diese Kernkompetenzen werden mithilfe klarer Leistungsansprüche definiert:

Kompetenzen 21

Lernende können mit anderen in Beziehung treten, Informationen und Ideen verständlich vermitteln	Lernende können Ergebnisse und Lernwege reflektieren und daraus Nutzen ziehen	Lernende können neue Ideen hervorbringen oder weiterentwickeln, sie in ihr Handeln einbinden und von ihnen lernen	Lernende sind in der Lage, das Gelernte in verschiedensten Situationen und Kontexten anzuwenden	Lernende können in einer Bandbreite von Rollen und Situationen erfolgreich mit anderen interagieren	Lernende verstehen sowohl ihre eigenen Gefühle, als auch die der anderen, können sie einordnen und empathisch agieren	Lernende verstehen Lösungswege – eigene und vorgegebene-, nutzen Strategien, treffen begründete Entscheidungen und lösen Probleme auf einem begründeten Hintergrund
<b>Leistungen:</b> Informationen und Ideen auswählen, ordnen, übermitteln	<b>Leistungen:</b> Ergebnisse reflektieren	<b>Leistungen:</b> Neues aufnehmen, planen, ausführen,	<b>Leistungen:</b> Verknüpfen von Wissen mit Neuem, übertragen von Wissen auf neue Situationen und Aktionen	<b>Leistungen:</b> Beziehungen herstellen, zusammenarbeiten, steuern	<b>Leistungen:</b> sich selbst verstehen, sich organisieren, andere begreifen und sie angemessen in eigenes Handeln miteinbeziehen	<b>Leistungen:</b> geistig/sinnlich/ körperlich aufnehmen, verstehen, untersuchen, Entschlüsse fassen
K Kommunikation	R Reflexion	E Entdecken	A Anwendung	T Teamfähigkeit	I Intelligenz-emotional	V Verständnis

K	R	E	A	T	I	V
---	---	---	---	---	---	---

## Der Erwerb dieser Kernkompetenzen benötigt in allen Fächern besondere Maßnahmen

Was sind die Maßnahmen im Bereich „Sport“ an der Städt. Gesamtschule Emmerich?

### 1. Psychomotorische Förderung

Bewegungsangebote in den Pausen	„Mädchen spielen Fußball“	Bewegungszeiten in allen Schulstunden	Jonglieren als Hilfe (E/S Bereich)	Nutzung des Schulumfelds	Orientierung an den Schülerbedürfnissen	Lehrergesundheit als Auftrag
---------------------------------	---------------------------	---------------------------------------	------------------------------------	--------------------------	---	------------------------------

### 2. Unterstützung und Weckung von Potentialen

Positive Sportleistungen als Ausgleich für Minderleistungen in anderen Fächern	Element in 5/6: Sport und Wettbewerb	Element in 5/6: Sport und Gesundheit	Sport: Schwerpunkt in der Oberstufe	Sport als 3./4. Stunde ab Jahrgang 7 in Kooperationen mit Sportvereinen	Personalisierte Leistungsbewertung	Projektstage: Vereinsschnupperzeiten
--	--------------------------------------	--------------------------------------	-------------------------------------	---	------------------------------------	--------------------------------------

### 3. Qualifizierungsmaßnahmen (geplant)

Sportthelferausbildung	Ausbilderlehrgang für Sportlehrer	Eltern erwerben den C - Schein				
------------------------	-----------------------------------	--------------------------------	--	--	--	--

#### 4. Lernkultur der Begeisterung am Wettbewerb

Lobkultur auf den Schülerversammlungen	Wettbewerbe im Schulprogramm verankert	Zertifikate von Schule und Verein				
--	--	-----------------------------------	--	--	--	--

#### 5. Kooperation und Vernetzung

schulraumnahe Angebote durch Vereine/ Stadt-Kreissportbund	Würdigung der Trainingszeit auf dem Zeugnis ab Klasse 6	Ehrenamtliche und Honorartrainer	Probemitgliedschaften In Vereinen	Präsenz der Vereine am ToT / bei „Denk Bar“	Einladung von Vorbildern aus Vereinen „DIE RUNDE“	Dankfest einmal im Jahr für Unterstützer der Schule
--	---	----------------------------------	-----------------------------------	---	---	---

#### 6. Herausforderungen

Breite Schwimmfähigkeit	Sport als ein Baustein zum Schul - Award	Fahrt in Stufe 8 >>>Herausforderung auch im Bereich Sport möglich	Training als Metapher zur persönlichen Entwicklung	schulinterne und – externe Wettbewerbe	friedlich-freundlich-fair ➤ Stärkung durch Sport	
-------------------------	--	---	--	--	---	--

#### 7. Elternintegration

Einladung zur „Denk Bar“	Vermerk der Vereinsleistung auf Zeugnis=Bindungsstütze	Eltern als Ehrenamtler und Honorarkräfte	Einladungen an Großeltern zu Sportveranstaltungen	Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat		
--------------------------	--	--	---	--	--	--

#### 8. Lehrerfortbildung

Fortbildg. Einradfahren	Ausbilderkurs „Sporthelfer“	Kletterpark	Lehrersport am Freitag			
-------------------------	-----------------------------	-------------	------------------------	--	--	--

#### 9. Örtlichkeiten

Sporthallen	Sportplatz	Schwimmbad	Kletterpark	Städt. Park	Wald	Schulräume
-------------	------------	------------	-------------	-------------	------	------------

**Der Erwerb der Kompetenzen 21 durch die beschriebenen Maßnahmen braucht Kräfte, die ebenfalls die Kompetenzen**

**Kreativ besitzen und immer wieder festigen!!**

Das bedeutet ein Umdenken in Schule.

Es entsteht für die dort arbeitenden Lehrer, Ehrenamtlichen, Honorarkräfte und Kooperationspartner eine klare Verantwortungsverpflichtung, die durch die Mitgliedschaft bei „Schule im Aufbruch“ dokumentiert wird:

*„ ... Unsere LehrerInnen verstehen sich als ermutigende und herausfordernde*

*Begleiter der SchülerInnen auf ihrem individuellen Lernweg. Ihre Beziehung ist von Wertschätzung und Vertrauen geprägt und ermöglicht es den SchülerInnen, selbstbestimmt zu lernen und ihre Potenziale zu entfalten.*

*... Uns ist die ganzheitliche Entwicklung der SchülerInnen wichtig. Dazu gehört für uns, dass sie sich neben dem Wissen auch Handlungskompetenzen und soziale Kompetenzen ... aneignen. Wir bieten den SchülerInnen Raum, Gelegenheiten und Möglichkeiten, eigene Erfahrungen zu sammeln und zu reflektieren.*

*... Wir greifen die Begeisterung und Freude am gemeinsamen Lernen, Entdecken und Gestalten auf, die jedes Kind von sich aus mitbringt. Dafür schaffen wir ein angstfreies und einladendes Klima, das Vielfalt zulässt,*

*jeden in seiner Besonderheit willkommen heißt und auch Misserfolge als Teil des Lernens anerkennt.“*

*Basis des Netzwerks: Initiative Schule im Aufbruch | HUMBOLDT-VIADRINA School of Governance Wilhelmstrasse 67 | 10117 Berlin | [www.schule-im-aufbruch.de](http://www.schule-im-aufbruch.de)*

**Fazit:** Diese Verantwortungsverpflichtung ernst zu nehmen, ist die große Chance, durch den Sport soziale und bildende Potentiale bei jungen Menschen verstärkt zu fördern.